

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Geistliche Oden und Lieder

Gellert, Christian Fürchtegott

Frankfurt und Leipzig, 1793

VD18 12794252

Abendlied.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14910

Wenn Gott sich offenbart, ist der Geschöpfe Pflicht;
Und weise Demuth ist's, das glauben, was Gott spricht.

Drum laß dich, frommer Christ, durch keine Zweifel
kränken.

Hier bist du Kind; doch dort wird Gott mehr Licht dir
schenken.

Dort wächst mit deinem Glück dein Licht in Ewigkeit;
Dort ist die Zeit des Schauns, und hier des Glaubens Zeit.

Berehre stets die Schrift; und siehst du Dunkelheiten;
So laß dich deinen Freund, der mehr als du sieht, leiten.
Ein forschender Verstand, der sich der Schrift geweiht,
Ein angefochtnes Herz, hebt manche Dunkelheit.

Halt fest an Gottes Wort; es ist dein Glück auf Erden,
Und wird, so wahr Gott ist, dein Glück im Himmel werden.
Verachte christlich groß des Bibelseindes Spott:
Die Lehre, die er schmäh't, bleibt doch das Wort aus Gott.

A b e n d l i e d.

Herr, der du mir das Leben
Bis diesen Tag gegeben,
Dich bet ich kindlich an!
Ich bin viel zu geringe
Der Treue, die ich singe,
Und die du heut an mir gethan.

Mit dankendem Gemütthe
Freu ich mich deiner Güte;

Ich freue mich in dir.
 Du gibst mir Kraft und Stärke,
 Gedeyn zu meinem Werke,
 Und schaffst ein reines Herz in mir.

Gott, welche Ruh der Seelen,
 Nach deines Worts Befehlen
 Einher im Leben gehn;
 Auf deine Güte hoffen,
 Im Geist den Himmel offen,
 Und dort den Preis des Glaubens sehn!

Ich weiß, an wen ich glaube,
 Und nahe mich im Staube
 Zu dir, o Gott, mein Heil.
 Ich bin der Schuld entladen,
 Ich bin bey dir in Gnaden,
 Und in dem Himmel ist mein Theil.

Bedeckt mit deinem Segen,
 Eil ich der Ruh entgegen;
 Dein Name sey gepreist!
 Mein Leben und mein Ende
 Ist dein: in deine Hände
 Befehl ich, Vater, meinen Geist.

Passionslied.

Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken,
 Mich in das Meer der Liebe zu versenken,